

Ein berührender (Familien-)Roman von epischer Wucht

Glasgow, 1929: Beattie Blaxland wünscht sich nichts sehnlicher als ein Leben mit ihrem Traummann Henry MacConnell. Doch es gibt ein Problem: Er ist bereits verheiratet - und zwar mit der wohlhabenden Molly. Trotz aller Bedenken und wider das Wissen, dass ihrer Beziehung kein Happy End beschieden ist, wagen die beiden den Schritt in die Freiheit und flüchten nach Australien. Dort wollen sie als Mann und Frauen zusammenleben und ihr Glück in vollen Zügen genießen. Doch kaum in Tasmanien angekommen fangen die Probleme an: Henry verspielt sein hartverdientes Geld und betrinkt sich jeden Abend. Beattie ist verzweifelt, denn ihre kleine Tochter Lucy braucht Mutter und Vater! Um ihr Kind zu schützen, trifft Beattie eines Tages eine schwere Entscheidung: Sie verlässt Henry und geht in die Fremde.

Schon bald findet sie bei Raphael Blanchard eine neue Arbeit als Dienstmädchen. Wildflower Hill war einst ein blühendes, prachtvolles Anwesen, das aber in Blanchards Obhut zu einem Dickschloß verkommen ist. Bei einem Pokerspiel ist für Beattie die Gunst der Stunde gekommen: Wenn sie die Kartenpartie gewinnen sollte, bekommt sie Wildflower Hill. Im Gegenzug bietet sie ihm eine Liebesnacht, die er nie wieder vergessen wird. Während sich Blanchard von der Begierde leiten lässt, behält Beattie einen kühlen Kopf. Es geht um ihre Zukunft und um die ihrer geliebten Tochter. Henry ist den beiden auf die Spur gekommen und droht, ihr Lucy wegzunehmen. Beattie muss kämpfen, denn ein Leben ohne ihre Kleine kann sie sich nicht mehr vorstellen.

Viele, viele Jahre später in London: Emma Blaxland ist eine berühmte Primaballerina und ist auf den Brettern, die ihr die Welt bedeuten, zu Hause. Ein schwerer Sturz allerdings beendet ihre Karriere und zwingt sie zu einem Besuch in der guten alten Heimat. Erst kürzlich ist ihre Großmutter Beattie gestorben, aber bislang hat Emma nicht die Zeit zum Trauern gefunden. Doch in Australien erwartet die junge Frau eine große Überraschung: Beattie hat ihrer Enkeltochter ein Landgut namens Wildflower Hill hinterlassen - und außerdem jede Menge an Fragen. Wer ist das Kind, das Emma auf einem Foto entdeckt? Rät sel über Rät sel - die einstige Tänzerin ahnt, dass Beattie viele Geheimnisse hatte und diese nun ans Tageslicht drängen ...

Emotionen und Leidenschaft pur - "Der Wind der Erinnerung" ist ein berührender Roman, dem man nach wenigen Worten ganz und gar erliegt und der so wunderschön und so klingend wie eine liebevolle Komposition. Kimberley Wilkins ist eine Autorin, die den Leser mit bezaubernder Unterhaltung bis zur letzten Seite betört und alle Sinne zu verführen weiß. Niemand kann diesem Vergnügen widerstehen, denn die Lektüre lässt kein Auge trocken und ist ein Genuss, den man noch lange in Erinnerung behalten wird. Man fühlt sich vollkommen berauscht von diesem Erlebnis und hofft, dass dieser Schmecker kein allzu schnelles Ende findet. Wilkins begeistert mit einer Geschichte, die der Feder einer Lucinda Riley oder Kate Morton entstammen könnte. Definitiv eines der besten Debüts der letzten Jahre!

"Der Wind der Erinnerung" ist eines der ganz großen Highlights im Leben eines Lesers und wird garantiert das Lieblingsbuch vieler Frauen werden. Kimberley Wilkins schreibt Geschichten, die dem Herzen und der Seele guttun und nach der Lektüre ein Gefühl von Glück hinterlassen. Einfach ein wundervoller Traum, aus dem man leider viel zu schnell wieder erwacht!

Susann Fleischer 03.09.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info